

Manz AG: Weiteres profitables Wachstum für 2019 erwartet

- *Vorläufige Zahlen für das Geschäftsjahr 2018 bestätigt: 296,9 Mio. EUR Umsatz bei positivem EBIT ohne Sondereffekte*
- *Umfassende Maßnahmen zur nachhaltigen Verbesserung der Profitabilität bringen deutliche Ergebnisverbesserung in 2018*
- *2019: Umsatzplus von 10 % - 14 % und EBIT-Marge im niedrigen einstelligen Prozentbereich erwartet*

Reutlingen, 28. März 2018 – Die Manz AG, weltweit agierender Hightech-Maschinenbauer, veröffentlicht heute den vollständigen Bericht für das Geschäftsjahr 2018. Darin bestätigt das Unternehmen die überaus positive Geschäftsentwicklung des letzten Jahres mit der Rückkehr in die operative Gewinnzone. So konnten sowohl der Umsatz als auch das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessert werden. Der Umsatz stieg um 11,6 % auf 296,9 Mio. EUR (Vorjahr: 266,1 Mio. EUR¹), das EBIT erhöhte sich vor nicht-operativen Sondereffekten um mehr als 35 Mio. EUR auf 1,7 Mio. EUR (Vorjahr: -33,8 Mio. EUR¹). Einschließlich eines Sondereffektes durch einen Brandschaden am Standort Taiwan in Höhe von 5,1 Mio. EUR, liegt das EBIT bei -3,4 Mio. EUR.

Martin Drasch, Vorstandsvorsitzender der Manz AG, kommentiert: „2018 war ein erfolgreiches Jahr, in dem wir wichtige Meilensteine erreicht haben. So haben wir das Geschäftsmodell der Manz AG konsequent auf Profitabilität ausgerichtet und das EBIT um mehr als 35 Mio. EUR verbessert. Diesen Weg wollen wir weiter gehen und langfristig wieder EBIT-Margen um 10 % erwirtschaften.“

Für 2019 sieht der Vorstand weiteres Potenzial zur Steigerung der Wettbewerbs- und Renditefähigkeit. So soll das Produktportfolio auch im laufenden Geschäftsjahr um standardisierte technologische Module erweitert werden, die entsprechend den individuellen Kundenanforderungen flexibel zu unterschiedlichsten Anlagen kombiniert werden können. Dies verkürzt die Vorlaufzeiten für Kundenprojekte und senkt die Entwicklungskosten. Gleichzeitig hat der Vorstand ein Programm zur weiteren Steigerung der Wertschöpfung in der konzerninternen, internationalen Zusammenarbeit gestartet. Operativ stehen die Zeichen für die Zukunft auf Wachstum: Bei anhaltend guten Aussichten für eine deutliche Steigerung des Auftragseingangs in den Segmenten Energy Storage und Electronics rechnet das Unternehmen auch mit CIGS-Folgeaufträgen im Solarbereich ab Ende 2019.

Finanzvorstand Manfred Hochleitner ergänzt: „Zum Jahresende 2018 weisen wir einen Auftragsbestand von 215,2 Mio. EUR aus, die Anfrageintensität aus der Industrie ist solide und der geplante Auftragseingang 2019 ist vielversprechend. Das ist eine gute Ausgangssituation, um den profitablen Wachstumskurs auch 2019 fortzusetzen.“

¹Im Rahmen einer Berichtigung hat Manz mit der Talus Manufacturing Ltd. ein ehemals vollkonsolidiertes Unternehmen rückwirkend entkonsolidiert und dieses Unternehmen nun als assoziiertes Unternehmen in den Abschluss aufgenommen.

Für das Geschäftsjahr 2019 erwartet der Vorstand gegenüber dem Vorjahr einen Umsatzanstieg zwischen 10 % und 14 % bei einer positiven EBITDA-Marge im mittleren einstelligen Prozentbereich und einer positiven EBIT-Marge im niedrigen einstelligen Prozentbereich. Dies entspricht einer weiteren operativen Ergebnisverbesserung von mehreren Millionen Euro. Eine Umsatzsteigerung wird dabei in allen Segmenten mit Ausnahme von Solar erwartet. Hier geht der Vorstand aufgrund der Fortschritte im Projektverlauf der CIGS-Großaufträge von einer negativen Umsatzentwicklung aus, da für 2019 erwartete Folgeaufträge nicht sofort umsatzwirksam werden. Trotz weiterhin hoher Aufwendungen in Forschung und Entwicklung zum Ausbau des Produktportfolios sowie Investitionen in die Marktbearbeitung sollen die Segmente Electronics und Energy Storage im Jahr 2019 einen ausgeglichenen Beitrag zum Konzern-EBIT leisten. Detaillierte Prognosen zu den Segmenten sind im Geschäftsbericht 2018 veröffentlicht.

Der vollständige Bericht für das Geschäftsjahr 2018 steht ab heute auf der Unternehmenswebseite www.manz.com im Bereich Investor Relations / Veröffentlichungen zum Download zur Verfügung.

Umsatz, EBITDA und EBIT 2018 im Vorjahresvergleich

in Mio. EUR	2018	2017 ¹
Umsatzerlöse Konzern	296,9	266,1
Solar	105,0	104,3
Electronics	93,9	88,5
Energy Storage	35,4	23,8
Contract Manufacturing	43,1	32,0
Service	19,5	17,3
EBIT Konzern	-3,4	0,6
Solar	14,4	31,0
Electronics	-12,0	-17,0
Energy Storage	-9,9	-22,7
Contract Manufacturing	1,2	4,0
Service	3,9	5,6
EBITDA Konzern	9,5	10,1
Solar	18,1	33,8
Electronics	-6,6	-13,4
Energy Storage	-6,9	-20,4
Contract Manufacturing	1,8	4,6
Service	4,1	5,8

¹Im Rahmen einer Berichtigung hat Manz mit der Talus Manufacturing Ltd. ein ehemals vollkonsolidiertes Unternehmen rückwirkend entkonsolidiert und dieses Unternehmen nun als assoziiertes Unternehmen in den Abschluss aufgenommen.

Unternehmensprofil:

Manz AG – passion for efficiency

Die 1987 gegründete Manz AG ist ein weltweit agierendes Hightech-Maschinenbauunternehmen. Die Geschäftsaktivitäten umfassen die Segmente Solar, Electronics, Energy Storage, Contract Manufacturing und Service.

Mit langjähriger Expertise in der Automation, Laserbearbeitung, Bildverarbeitung und Messtechnik, Nasschemie sowie Rolle-zu-Rolle-Prozessen bietet das Unternehmen Herstellern und deren Zulieferern innovative Produktionslösungen in den Bereichen Photovoltaik, Elektronik und Lithium-Ionen-Batterietechnik. Das Produktportfolio umfasst sowohl kundenspezifische Entwicklungen als auch standardisierte Einzelmaschinen und Module, die zu kompletten, individuellen Systemen verkettet werden können. Vor allem durch die frühzeitige Einbindung der Manz AG in Kundenprojekte leistet die Gesellschaft mit qualitativ hochwertigen, bedarfsorientierten Lösungen einen wesentlichen Beitrag zum Erfolg der Kunden.

Die seit 2006 in Deutschland börsennotierte Firmengruppe entwickelt und produziert in Deutschland, der Slowakei, Ungarn, Italien, China und Taiwan. Vertriebs- und Service-Niederlassungen gibt es darüber hinaus in den USA und Indien. Weltweit beschäftigt die Manz AG aktuell rund 1.600 Mitarbeiter, davon rund die Hälfte in der für die Zielbranchen des Unternehmens maßgeblichen Region Asien. Der Umsatz der Manz-Gruppe betrug im Geschäftsjahr 2018 rund 297 Millionen Euro.

Investor Relations-Kontakt

Manz AG
Axel Bartmann
Tel.: +49 (0)7121 – 9000-395
Fax: +49 (0)7121 – 9000-99
Email: abartmann@manz.com

cometis AG
Claudius Krause
Tel.: +49 (0)611 – 205855-28
Fax: +49 (0)611 – 205855-66
E-Mail: krause@cometis.de